



# Endschalterkasten aus Aluminium mit Edelstahlkonsole

## Bedienungsanleitung

geändert: 25.04.05	Endschalterkasten aus Aluminium mit Edelstahlkonsole	Dat.:11.3.10.0	Seite 1 von 4
erstellt: 25.04.05 Name:PK		<b>J+J Deutschland GmbH</b> Brunnenweg 7 / D 31061 Alfeld Tel: + 49 85590-0 / Fax: +49 85590-29 info@juj-deutschland.de / www.juj-deutschland.de	

## Allgemeine Hinweise

**J+J®** Aluminiumkästen mit Edelstahlwelle und Edelstahlkonsole zeichnen sich durch eine beanspruchbare Qualität aus.

Die Aluminiumkästen sind mit geschlossenem Deckel, Sichtfenster oder 3D- Domeanzeige ausgestattet. Je nach Ausführung sind die Kästen mit Mikroschaltern oder induktiven Sensoren ausgestattet, wobei das Datenblatt zu den Schaltgliedern weitere Informationen gibt.

## Eigenschaften

Material:	Aluminium Al Si 12
Schutzart ( DIN 40 050):	IP 67
Umgebungstemperatur:	- 40°C bis + 80°C
Gehäusefarbe:	Grau RAL 7001
Kabeleinführung:	Kabelverschraubung M20
Kabelquerschnitt:	7mm - 12mm

## Sicherheitshinweise

- Der Endschalterkasten darf nur im Rahmen seiner technischen Eignung (Schutzart, elektrische Leistungsdaten und sonstigen Parameter) eingesetzt werden.
- Aluminium Endschalterkästen sind immer an einer Erdung anzuschliessen. Die Erdung dient der Potentialfreiheit von Geräten, Anlagen und Systemen. Dadurch wird ein Berührungsschutz für Personen (VDE 100) und ein eindeutiges Bezugspotential für die Schirmung der aktiven und passiven Komponenten erreicht .
- Im Endschalterkasten führen gewisse Teile während des Betriebs unvermeidlich tödliche Spannungen (ELEKTRISCHE RISIKEN). Arbeiten am Endschalterkasten dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung der VDI / VDE Vorschriften ausgeführt werden. Hierbei ist auf die aktuell gültigen Elektrotechnikregeln, Gesundheits-, Sicherheitsanweisungen zu achten.
- Es muss gewährleistet sein, dass sämtliche bewegliche Teile nicht blockiert sind und während des Betriebs von niemandem berührt werden können. Hierfür muss der Anlagenplaner/ -betreiber Sorge tragen. Für die Eignung der Gesamteinheit für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke kann **J+J** keine Gewährleistung übernehmen.

## Montage

Es ist darauf zu achten den Endschalterkasten nicht mechanisch zu belasten. Die Konsolen sind anhand des Flanschmaßes und der Wellenhöhe des Pneumatikantriebes zu bestellen. Eine Flanschmaßveränderung (z.B 80x30 in 130x30mm) erreicht man durch Tauschen der Konsole.

Beim Aufsetzen des Kastens ist der Wellenzapfen in die Wellennut des Antriebs zu führen. Wichtig ist, dass die Drehrichtung des Antriebs der des Kastens entspricht, da es sonst bei Initiatorausführungen zu Schäden kommen kann. Mikroschalerausführungen sind hingegen drehend und können keinen Schaden nehmen, jedoch ist die Funktion nicht entsprechend der Dokumentation und des Schaltplans.

Anschließend wird die Konsole mit Kasten mittels der mitgelieferten Edelstahlschrauben fixiert und nach dem Ausrichten fest auf dem Pneumatiktrieb montiert. Die voreingestellten Schaltwege müssen nun u.U. angepasst werden. Dies erfolgt mit einem entsprechenden Testgerät (z.B. bei Mikroschaltern per Durchgangsprüfer). Hat der Antrieb seine Endstellung erreicht, der Schalter (Geöffnet oder Geschlossen) wird jedoch nicht betätigt, ist dies durch Verstellen der Nocken zu erreichen. Initiatoren sind entsprechend auszurichten.

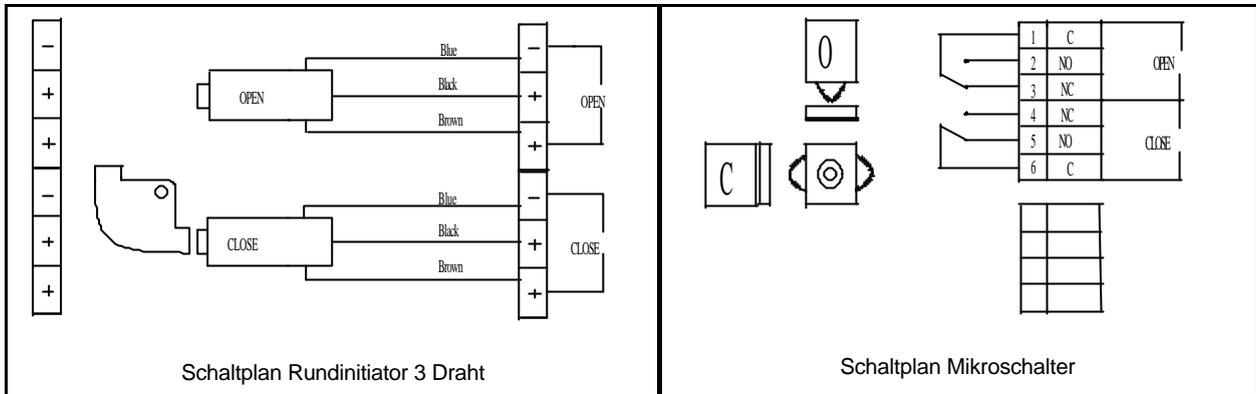
Zum Anschluss der Kästen stehen interne lötl- und schraubfreie Klemmterminals zur Verfügung, die in allgemein bekannter Weise zu verdrahten sind. Die Kabeleinführung in den Endschalterkasten erfolgt durch die Kabelverschraubung. Die Anschlussweise ist dem beigefügten Datenblatt oder dem Aufdruck des Endschalterkastens zu entnehmen.

Nach dem richtigen Anschluss muss der Kasten verschlossen werden. Hierbei ist auf Sauberkeit der

geändert: 25.04.05	<b>Endschalterkasten aus Aluminium mit Edelstahlkonsole</b>	Dat.:11.3.10.0	Seite 2 von 4
erstellt: 25.04.05 Name:PK		<b>J+J Deutschland GmbH</b> Brunnenweg 7 / D 31061 Alfeld Tel: + 49 85590-0 / Fax: +49 85590-29 info@juj-deutschland.de / www.juj-deutschland.de	

Dichtflächen, unbeschädigte Konturen, sowie auf geraden Sitz des Deckels zu achten. Die Deckelschrauben sind vorsichtig über Kreuz anzuziehen. Zur Gewährleistung der Schutzart ist auf den richtigen Kabelquerschnitt zu achten, da die Kabelverschraubung sonst nicht abdichtet. Bei Verschmutzungen ist der Kasten mit säure- und lösungsmittelfreien Reinigern und einem feuchten Tuch, gerade im Bereich der Stellungsanzeige, sauber zu halten, sofern dies anlagentechnisch nötig u/o möglich ist.

### Standard Schaltpläne



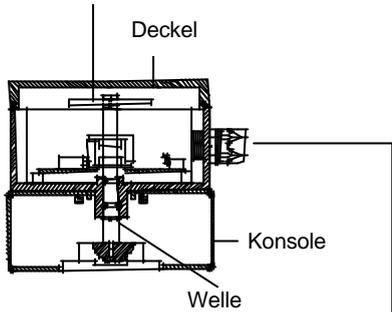
### Fehlerursachen

- *Endschalterkasten lässt sich nicht auf den Pneumatiktrieb installieren*  
**Ursache:** Konsole passt nicht  
**Lösung:** Bei Edelstahlkonsole ist die Konsole zu tauschen.
- *Endschalter / Initiatoren haben keine Rückmeldung*  
**Ursache:** Betätiger ist verstellt.  
**Lösung:** Bei der Ausführung Mikroschalter sind die Betätiger auf der Welle so zu verdrehen, dass sie in den Endstellungen (Open/Close) den entsprechenden Schalter betätigen. Bei der Version Rundinitiator sind die Schrauben am Initiator zu lösen und der Initiator so einzustellen, dass er in der Endlage des Antriebs betätigt ist. Die Lage für Open/Close der Mikroschalter / Initiatoren ist dem Schaltplan zu entnehmen.
- *Endlagenschalter sind in beiden Positionen korrekt betätigt, aber der optische Anzeiger steht in der falschen Position*  
**Ursache:** optischer Anzeiger ist verdreht.  
**Lösung:** Schraube des Anzeigers lösen, Anzeiger auf die richtige Position drehen, danach die Schraube wieder befestigen
- *Betätiger des Rundinitiators ist verbogen oder verdreht*  
**Ursache:** Drehrichtung des Antriebs nicht beachtet.  
**Lösung:** Endschalterkasten vom Antrieb nehmen und entsprechend der Drehrichtung des Antriebs wieder aufsetzen. Defekte Teile sind auszutauschen. Endlagen sind neu zu justieren.
- *Feuchtigkeit im Endschalterkasten*  
**Ursache:** falschen Kabelquerschnitt gewählt, Deckel verkantet aufgesetzt oder nicht verschraubt  
**Lösung:** Anschlusskabel mit dem richtigen Querschnitt verwenden (7mm – 12mm). Deckelschrauben lösen, Deckel abnehmen, Dichtflächen überprüfen ggf. reinigen, Deckel aufsetzen und über Kreuz verschrauben

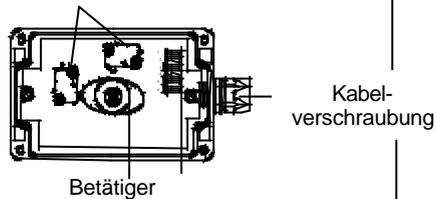
geändert: 25.04.05	Endschalterkasten aus Aluminium mit Edelstahlkonsole	Dat.:11.3.10.0	Seite 3 von 4
erstellt: 25.04.05 Name:PK		<b>J+J Deutschland GmbH</b> Brunnenweg 7 / D 31061 Alfeld Tel: + 49 85590-0 / Fax: +49 85590-29 info@juj-deutschland.de / www.juj-deutschland.de	

**Begriffserklärung**

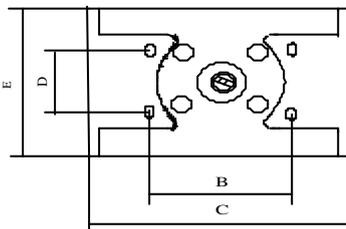
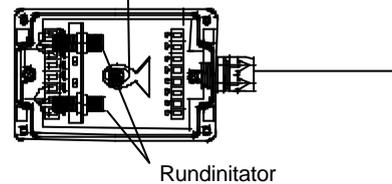
optischer Stellungsanzeiger



Mikroschalter



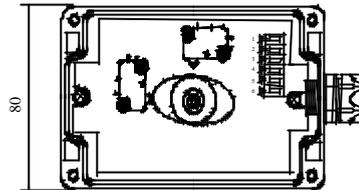
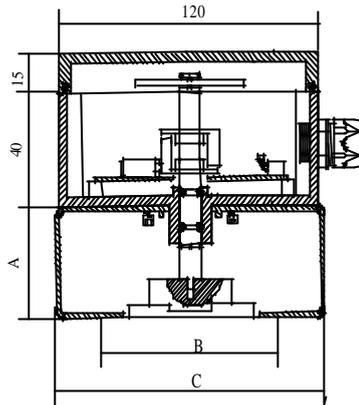
Klemmleiste



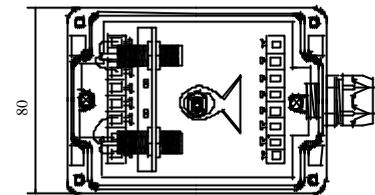
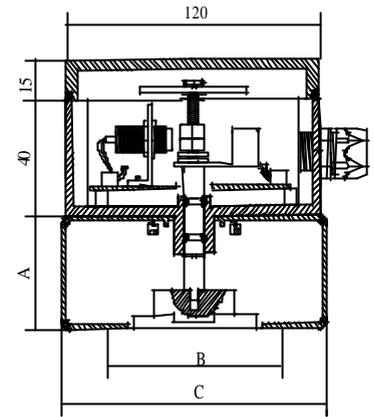
Konsole

	A	B	C	D	E
Version 1	45	80	130	30	80
Version 2	55	80	130	30	80
Version 3	75	80	130	30	80
Version 4	45	130	170	30	80
Version 5	55	130	170	30	80
Version 6	75	130	170	30	80

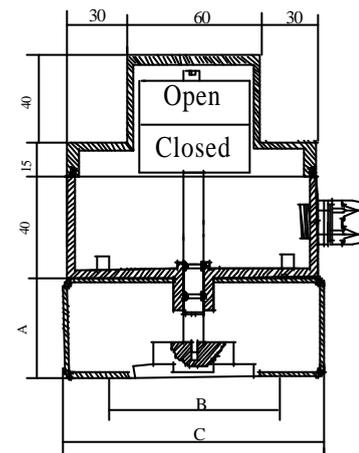
Konsolenmaße in mm



Endschalterkasten mit Mikroschaltern



Endschalterkasten mit Rundinitiator



Endschalterkasten mit Domeanzeige

geändert: 25.04.05

erstellt: 25.04.05

Name:PK

**Endschalterkasten aus Aluminium  
mit Edelstahlkonsole**

Dat.:11.3.10.0

Seite 4 von 4

**J+J Deutschland GmbH**

Brunnenweg 7 / D 31061 Alfeld

Tel: + 49 85590-0 / Fax: +49 85590-29

info@juj-deutschland.de / www.juj-deutschland.de